

## Der Prophet Elia

- **Ein Prophet Israel im Nordreich im 9.Jh. v. Chr.**
- **Sein Name lautet im heb. AT >>élijahu,<< kurzform >>élijja<<**
  - o >>Jah ist mein El<< **oder**
  - o >>Jahwe ist mein Gott<<
- **Der Tischbiter aus Tischbe in Gilead**
- **Elia wirkte im Nordreich**
- **Elia wirkte in etwa sechs Zyklen**
  - o **Ankündigung der Dürre und anschließende Flucht**
  - o **Gottesurteil auf dem Karmel**
  - o **Flucht zum Horeb**
  - o **Nabots Weinbergs Geschichte**
  - o **Weissagung über Ahab und Isebel**
  - o **Entrückung**
- **Elia war Zeitgenosse:**
  - o **Ahabs 874/73 - 853 v. Chr.**
  - o **Ahasja 853 - 852/51 = ca. zwei Jahre**
- **Elia Entrückung lag wohl in der Zeit der Thronbesteigung**
  - o **Jorams 852 /1 - 841 v. Chr.**

Im Wesentlichen geht es bei dem Propheten Elia um den Konflikt zwischen der Jahwe- & Baals Verehrung.

Dieser Baal ist >>*Baal - Melkart*<<, der offizielle Schutzgott von Tyrus.

Nach seiner Heirat mit der tyrischen Prinzessin Isebel fördert Ahab diese phönizische Variante der kanaanitischen Naturreligion.

Eine Zusammenfassung des Lebens Ahabs aus der Schrift.

- **1. Kö. 16,30 - 33**  
 Im achtunddreißigsten Jahr Asas, des Königs von Juda, wurde Ahab, der Sohn Omris, König über Israel und regierte über Israel zu Samaria zweiundzwanzig Jahre und tat, was dem HERRN missfiel, mehr als alle, die vor ihm gewesen waren. Es war noch das Geringste, dass er wandelte in der Sünde Jerobeams, des Sohnes Nebats; er nahm sogar Isebel, die Tochter Etbaals, des Königs der Sidonier, zur Frau und ging hin und diente Baal und betete ihn an und richtete ihm einen Altar auf im Tempel Baals, den er ihm zu Samaria baute, und machte ein Bild der Aschera, sodass Ahab mehr tat, den HERRN, den Gott Israels, zu erzürnen, als alle Könige von Israel, die vor ihm gewesen waren.

Isebel trug die Hauptverantwortung für die systematische Ausrottung der Jahwe Verehrung und die Verbreitung des Baals Kultes in Israel.

Isebel:

- **Tochter Et-Baals eines Priesters der Astarte und König von Tyrus und Sidon.**
  
- **1. Könige 11,4 - 6**
  - **Und als er nun alt war, neigten seine Frauen sein Herz fremden Göttern zu, sodass sein Herz nicht ungeteilt bei dem HERRN, seinem Gott, war wie das Herz seines Vaters David.**
  - **So diente Salomo der Astarte, der Göttin derer von Sidon, und dem Milkom, dem gräulichen Götzen der Ammoniter.**
  - **Und Salomo tat, was dem HERRN missfiel, und folgte nicht völlig dem HERRN wie sein Vater David.**
  
- **Inbegriff geistlicher Unzucht**
- **Offenbarung 2,20**
  - **Aber ich habe gegen dich, dass du Isebel duldest, diese Frau, die sagt, sie sei eine Prophetin, und lehrt und verführt meine Knechte, Hurerei zu treiben und Götzenopfer zu essen.**
  
- **1. Könige 17,1 - 7**
  - **Und es sprach Elia, der Tischbiter, aus Tischbe in Gilead zu Ahab: So wahr der HERR, der Gott Israels, lebt, vor dem ich stehe: Es soll diese Jahre weder Tau noch Regen kommen, ich sage es denn.**
  - **Da kam das Wort des HERRN zu ihm:**
  - **Geh weg von hier und wende dich nach Osten und verbirg dich am Bach Krit, der zum Jordan fließt.**
  - **Und du sollst aus dem Bach trinken und ich habe den Raben geboten, dass sie dich dort versorgen sollen.**
  - **Er aber ging hin und tat nach dem Wort des HERRN und setzte sich nieder am Bach Krit, der zum Jordan fließt.**
  - **Und die Raben brachten ihm Brot und Fleisch des Morgens und des Abends und er trank aus dem Bach.**
  - **Und es geschah nach einiger Zeit, dass der Bach vertrocknete; denn es war kein Regen im Lande.**

**Elia ein Mann des Wortes Gottes und der Tat Gottes**

- 1. Der Auftrag und die Folgen**
- 2. Der Gehorsam und die Folgen**